

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 42/2010, 42. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 21. Oktober 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## **Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,**

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 42 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 42. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- ARRL benennt vier neue DXCC-Länder
  - Satellitentracking-Programm Gpredict in Version 1.2 erschienen
  - USB-Dongle zum Funcube-Projekt
  - Ex-DV Berlin, Joachim Schultze, DL7BE, erhielt Bürgermedaille
  - Längstwellensender SAQ zum United Nations Tag aktiv
  - Termine und Funkbetrieb auf den Bändern
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **ARRL benennt vier neue DXCC-Länder**

Curaçao, Sint Maarten, Bonaire und Saba zusammen mit St. Eustatius – das sind die vier neuen DXCC-Länder, die durch den amerikanischen Amateurfunkverband ARRL benannt wurden. Durch die Neukonstituierung der Niederländischen Antillen hat die vorherige DXCC-Gliederung ihre Geltung verloren. Bestätigungen für die neuen DXCC-Länder werden ab dem 1. Januar 2011 durch die ARRL akzeptiert. Andere administrative Änderungen will der Amateurfunkverband bekannt geben, sobald diese feststehen.

### **Satellitentracking-Programm Gpredict in Version 1.2 erschienen**

Programmautor Alex Csete, OZ9AEC, hat seine Satellitentracking-Software Gpredict in der Version 1.2 veröffentlicht. Das Programm ist für Tracking sowohl in Echtzeit als auch zur Vorhersage der Hörbarkeit von Satelliten gedacht. Es gibt keine Beschränkung der Anzahl zu beobachtender Himmelskörper. Position und die Darstellung weiterer Daten in Listenform, Tabellen, Karten und Polardarstellung ist möglich. Gpredict soll sich von anderen Programmen dadurch unterscheiden, dass man Satelliten zu Gruppen zusammenstellen und diese dann gebündelt anzeigen lassen kann. Gpredict ist freie Software unter der so genannten GNU-Lizenz. Das Programm ist im Sourcecode und als compilierte Binärpakete für Linux, Mac OS X und Windows über die Webseite von OZ9AEC erhältlich [1].

### **USB-Dongle zum Funcube-Projekt**

Passend zum Funcube-Projekt der AMSAT-UK hat Howard Long, G6LVB, einen USB-Dongle zum leichten Empfang dieser kompakten Satelliten entwickelt. Dabei handelt es sich um ein Software Defined Radio Empfänger in Form eines USB-Sticks. Beabsichtigt sind zwei Hardware-Versionen: Ein kleines Model mit geringerem Frequenzbereich und eine Pro-Version, die den Bereich von 64 bis 1700 MHz umfasst. Das 96 kHz breite Passband kann innerhalb des Empfangsbereichs frei gewählt werden. Eine Soundkarte ist neben dem Quadratur-Downkonverter bereits enthalten. Es muss nach dem Anstecken keinerlei Software installiert werden. Der Dongle kann unter Windows XP, Vista, Windows

7, Mac OS oder Ubuntu unter Linux verwendet werden. Weitere Informationen zum Funcube-Projekt und dem SDR-Dongle gibt es im Internet [2].

### **Ex-DV Berlin, Joachim Schultze, DL7BE, erhielt Bürgermedaille**

Der ehemalige Distriktvorsitzende von Berlin, Joachim Schultze, DL7BE, wurde am 19. Oktober mit der Bürgermedaille, die höchste Auszeichnung des Bezirks Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf für seine Verdienste im Ehrenamt geehrt. Er ist seit 1975 Funkamateurliebling; auch seine Frau Ruth und sein Sohn wurden Funkamateure. Seit 32 Jahren ist er Mitglied im DARC. Seither bekleidete Joachim zahlreiche Ehrenämter, z.B. im Bereich Jugend und Ausbildung, im CQ DL-Ausschuss, im Personalausschuss, im Projektausschuss und nicht zuletzt viele Jahre als stellvertretender Distriktvorsitzender bzw. danach als DV von Berlin. Er ist Träger der Goldenen Ehrennadel des DARC seit 1985. DL7BE hat entscheidend daran mitgewirkt, dass 1990 die Funkamateure der ehemaligen DDR gleichberechtigt in den DARC eingegliedert werden konnten und hat Hilfestellung beim Aufbau der Verbandsstruktur in den neuen Bundesländern gegeben.

### **Längstwellensender SAQ zum United Nations Tag aktiv**

Zum Tag der Vereinten Nationen am 24. Oktober geht der Längstwellensender SAQ im schwedischen Grimeton auf Sendung. Die Abstimmung des Maschinensenders für die Übertragungen auf 17,2 kHz beginnt um 10:30 UTC, ab 11:00 UTC startet der reguläre Sendebetrieb. Lars Kalland, SM6NM, informiert, dass QSL-Karten dieses Mal nicht benötigt und auch nicht bestätigt werden. SM6NM weist darauf hin, dass die nächste Sendung am 24. Dezember um 08:00 UTC stattfindet.

### **Termine und Funkbetrieb auf den Bändern**

Das Sonderrufzeichen DL2ØY2DM anlässlich 20 Jahren Deutsche Einheit ist jeweils dienstags von 14 bis 18 Uhr Lokalzeit und an jedem ersten Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr Ortszeit, bevorzugt auf 80 m, aktiv.

Am 23. und 24. Oktober aktiviert ein Team von Funkamateuren unter EG8FPT den Leuchtturm Punta de Teno auf Teneriffa. Man verteilt folgende Nummern bzw. Kenner: ARLHS CAI-084, WLOTA L-1276, IOTA AF-004. QSL-Karten gehen via EA8NQ.

Innerhalb der Aktion „Feuer und Flamme für unsere Museen“ aktiviert ein Team von Funkamateuren am 30. Oktober die Clubstation DAØZD im Industriemuseum Region Teltow e.V. Gäste sind vor Ort ab 13 Uhr willkommen, die Adresse lautet Meiereifeld 35 in 14532 Kleinmachnow.

Die 19. Rheintal Electronica lädt am 23. Oktober in die Hardtsport-Halle nach Durmersheim ein. Öffnungszeit für Besucher ist von 9 bis 16 Uhr. Rund 100 verschiedene Anbieter präsentieren ihr Angebot auf 2500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Am 30. Oktober findet die 29. INTERRADIO auf dem Messegelände Hannover in der Halle 20 statt. Öffnungszeit ist von 9 bis 17 Uhr. Neben der Verkaufsausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen im Internet [3].

Zum CQ-WW-DX-Contest Ende Oktober 2010 wird die RRDXA-Gruppe aus Wülfrath, Mettmann und Erkrath eine DXpedition nach Triesenberg in Liechtenstein unternehmen. In der Zeit vom 27. Oktober bis 4. November wird das Rufzeichen HBØ/HB9AON aktiviert. Man hofft auf 7000 QSOs und 10 Millionen Punkte im Contest.

Demetrius, SV2GWY, informiert darüber, dass am 30./31. Oktober das Sonder-Rufzeichen SX25ØØM aktiviert wird. Man gedenkt damit der Schlacht von Marathon vor 2500 Jahren. Das Sonder-Call ON66CLM ist noch bis zum Ende des Jahres zu arbeiten und soll an die Befreiung der belgischen Stadt Knokke 1944 erinnern.

### **Aktuelle Conteste**

30. bis 31. Oktober: CQ WW DX Contest

1. November: Holzhammer Contest

1. bis 7. November: 80 m HA-QRP-Contest

6. und 7. November: 35. IPA Radio-Club Contest

6. bis 7. November: Ukrainian DX Contest

7. November: HSC-Contest und DARC 10-m-Digital-Contest „Corona“

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/10 auf S. 738 und 11/10 auf S. 820.

### **Der Funkwetterbericht vom 19. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 12. bis 18. Oktober: Der 50. WAG Jubiläumscontest liegt hinter uns, und wir fühlen uns im Glauben an den ansteigenden Sonnenfleckenzyklus bestärkt. Es war verrückt, denn noch vor einer Woche war das Ende der ziemlich verträumten Sonne nicht in Sicht. Aber der einzige erwähnte Sonnenfleck 1112 alias DL6MWG mauserte sich mächtig und so stiegen die Messwerte des solaren Fluxes von 75 am 12. Oktober auf 87 zu Contestbeginn und auf 91 am 18. Oktober. Damit war klar, dass 15 m als Überraschungsband zur Verfügung stand. 10 m zeigte zumindest kurzzeitig – z.B. mit VK6HD –, dass es außer Spodic-E-Öffnungen im Sommer auch für DX da sein kann. Am 18. Oktober konnte man auf 10 m Japan aber auch Südostasien arbeiten. 20 bis 12 m waren weltweit offen. Im Contest konnte man am Samstagabend 15 und 20 m bis weit nach Sonnenuntergang nutzen. Nach 19:00 UTC riefen bereits die ersten Nordamerikaner auf 40 m, und noch vor Mitternacht vollzog sich das gleiche auf 80 m. Daran war der M-Flare am 16. Oktober schuld, denn die anfliegende Plasmawolke komprimierte die Ionosphäre. Am Samstagmorgen gegen 6 Uhr war sie da und damit verschwanden bis etwa 9 Uhr die meisten DX-Signale auf 80 m und 40 m im Rauschen. Die Dämpfung nahm nach 9 Uhr schnell ab und ermöglichte flotten Contestbetrieb bis zum Ende auf 40 bis 15 m.

Die vier neuen Sonnenflecken im Berichtszeitraum verleihen wir alle an Gruppen, die selbstlos und mit bewundernswertem Engagement den Amateurfunk fördern, siehe Meldung auf der DARC-Webseite [4].

### **Vorhersage bis zum 26. Oktober:**

Obwohl weitere C-Flares wahrscheinlich sind, wird die aktive Region 1112 verschwinden und bald durch eine sich ankündigende neue Region abgelöst werden, sodass zwei bis vier Sonnenflecken auf der für uns sichtbaren Sonnenscheibe bleiben. Dennoch deutet sich an, dass der solare Flux wieder geringer wird, und dass wir bis zum 22. oder 23. Oktober mit geomagnetischen Störungen durch Sonnenwind rechnen müssen. Zumindest bis zum 23. oder 24. Oktober profitieren wir noch vom bisher besten Zustand der Ionosphäre. Es lohnt sich, 10, 12, und 15 m zu beobachten.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 17:31; Melbourne/Ostaustralien 19:29; Perth/Westaustralien 21:32; Singapur/Republik Singapur 22:47; Tokio/Japan 20:51; Honolulu/Hawaii 16:28; Anchorage/Alaska 16:51; Johannesburg/Südafrika 03:28; San Francisco/Kalifornien 13:51; Stanley/Falklandinseln 08:43; Berlin/Deutschland 05:40.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 22:08; San Francisco/Kalifornien 01:26; Sao Paulo/Brasilien 21:13; Stanley/Falklandinseln 22:41; Honolulu/Hawaii 04:02; Anchorage/Alaska 02:29; Johannesburg/Südafrika 16:17; Auckland/Neuseeland 06:41; Berlin/Deutschland 16:01.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcoverlag.de](mailto:redaktion@darcoverlag.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

### **Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <http://gpredict.oz9aec.net/>

[2] <http://www.funcubedongle.com>, <http://www.funcube.co.uk/WP3/>

[3] <http://www.interradio.info>, <http://www.rheintal-electronica.de/>

[4] <http://www.darc.de/aktuelles/>  
[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>